

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Dänischenhagen
(Gemeinde Dänischenhagen)

Sitzung am: 20.03.2017
Sitzungsort: Sitzungsraum in der Amtsverwaltung Dänischenhagen,
Sturenhagener Weg 14, 24229 Dänischenhagen
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:12 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen dieser Niederschrift in Folgesitzungen.

Anwesend:

Bürgermeister/in:

Steffen, Wolfgang

Ausschussvorsitzende/ r:

Waldeck, Thomas

Gemeindevertreter/innen:

Hoffmann, Frank

Joachim, Jan

Seifert, Christian

Sindt, Eckhard

Witt, Ursula

Vertreter für GV Backen

Bürgerliches Mitglied:

Brandt, Ulrich

Heister, Michael

Schwitzer, Karen

Verwaltung:

Woldt, Sonja

zusätzlich war Frau Krüger, Rechtsanwältin von
pwc anwesend zu TOP 5 & 6

Gäste:

Liewert, Ursula

Mattig, Horst

Teegen, Sven

Protokollführung:

Tunn, Stefan

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:

Backen, Peter

Vertreter GV Seifert

Der Ausschussvorsitzende GV Waldeck eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlussfähig ist. Es ergibt sich eine Änderung zur Tagesordnung, da der Tagesordnungspunkt 19 „Wasserversorgung im Ortsteil Kaltenhof“ entfallen kann. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Damit wird über folgende Tagesordnung beraten:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 24.11.2016	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde der Einwohner/innen	
5. Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Dänischenhagen	2017/20/215
6. Gebührensatzung für die Reinigung der öffentlichen Straßen (Winterdienst) in der Gemeinde Dänischenhagen	2017/20/214
7. Aufwandsentschädigung für die Ausbilderin des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenhof	2016/20/204
8. Antrag der DRK Kindertagesstätte zur Fortführung der Bundesfreiwilligendienststelle im Kindergartenjahr 2017/2018	2017/A/009
9. Antrag der Grundschule auf Bezuschussung zur Erneuerung/Sanierung der Eingangstüren	2017/T/031
10. Antrag auf Errichtung einer Straßenbeleuchtung am Radweg der Strander Straße (K18) außerhalb der Ortschaft Dänischenhagen bis zum Grundstück Strander Straße 24-26	2017/20/209
11. Ausbau der Beleuchtung des Fußgänger-/Fahrradweges zwischen Scharnhagen und Dänischenhagen	2017/20/210
12. Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet Dänischenhagen a) - Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlaterne "Erlenweg Höhe 12-16" b) - Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlaterne "Hans-Olde-Weg in der Kurve" c) - Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlaterne "Wendehammer Paul-Schroeder-Straße am Spielplatz Durchgang zum Rosenweg" d) - Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlaterne "Wendehammer am Ende Zum Wasserwerk Durchgang zum Goosdiek"	2017/20/228
13. Verbesserung der Außenbeleuchtung Zuwegung Grundschule und Sporthalle Dänischenhagen	2016/20/187
14. Beschlussfassung über die Satzungen für Sondervermögen der Gemeinde Dänischenhagen für die Kameradschaftspflege - der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen - der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenhof	2017/20/218
15. Sanierung Sporthalle Dänischenhagen - Ergänzungsmaßnahmen (Maler- und Bodenarbeiten, Heizung, Sichtschutz und Müllplatz) - Kostenfeststellung bisherige Sanierung	2017/20/226
16. Planungsergebnisse "Sanierung Sportanlagen"	2017/20/213
a) Vorstellung der Planungsergebnisse auf Grundlage der Leistungsphasen 1-2 und	
b) Beschluss über die weitere Vorgehensweise inkl. Beauftragung weiterer Leistungsphasen	
17. Ertüchtigung des Löschteichs Kaltenhof	2017/20/223
18. Jährliche Bezuschussung der Seniorenarbeit an den Betreuungsverein e.V.	2017/20/225

19. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Nichtöffentlicher Teil:

20. Vertragsangelegenheit - Verträge Betreuungsverein 2017/20/211
- Aussetzung des eingetragenen Wohnungsbesetzungsrechts gegenüber den Eigentümern der frei finanzierten Häuser

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Es wird auf die Feststellungen vor dem „Verzeichnis der Tagesordnungspunkte“ verwiesen.

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 24.11.2016

Einwände gegen die Niederschrift vom 24.11.2016 bestehen nicht; sie wird im Anschluss vom Ausschussvorsitzenden GV Waldeck unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister Steffen teilt mit:

Die Test-Mülltonne hat sich in der Größe grundsätzlich bewährt. Sie sollte an weiteren Stellen schrittweise zum Einsatz kommen.

Am 13.03.2017 um 15:00 Uhr fand eine Bauanlaufbesprechung zur Asphaltierung der Scharnhagener Straße statt. In diesem Zusammenhang regt die ausführende Firma an, die Rinnen und Borde höhengerecht anzupassen, da ansonsten Pfützen und Absackungen zur Straßendecke entstehen „Wellenbildung“. Die Situation hat sich an einigen Stellen in den letzten Jahren verschlechtert. Die zusätzlichen Kosten liegen bei ca. 12.000 € und könnten über die allgemeine Straßenunterhaltung verauslagt werden (Ansatz 2016 = 40.000 € -> Aufwand in dieser Höhe / Ansatz 2017 = 45.000 €). Ggf. erfolgt eine Anpassung im lfd. Jahr. Die Umsetzung könnte in den nächsten zwei Wochen erfolgen. In der 18. KW ist die Deckensanierung geplant. Die Gesamtkosten liegen bisher bei ca. 128.000 € (Planung 129.100 €). Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

Anmerkung: Hierzu besteht im Finanz- und Wirtschaftsausschuss Einigkeit, dass eine Eilentscheidung durch den Bürgermeister getroffen wird und diese durch eine Gemeindevertretung genehmigt wird (II. Quartal 2017).

In diesem Zusammenhang kann das anfallende Fräsgut aus der Scharnhagener Straße kostenfrei von der Gemeinde weitergenutzt werden. Es soll auf den Sandparkplatz an der Grundschule zum Einsatz kommen.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende GV Waldeck verteilt eine Unterlage mit den Steuerzahlen der Gemeinde Dänischenhagen für 2016 und 2017. Ferner spricht er die mögliche Unterversicherungsproblematik bei gemeindlichen Gebäuden an. Bürgermeister Steffen teilt mit, dass dieses Thema für das II. Quartal 2017 vorbereitet wird.

Tagesordnungspunkt 4
Fragestunde der Einwohner/innen

Keine.

Tagesordnungspunkt 5
Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Dänischenhagen
Vorlage: 2017/20/215

Die Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Dänischenhagen wird vorgestellt. Fragen werden beantwortet. Insbesondere die vorläufigen Anlagen I und II werden diskutiert.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Entwurf der Satzung über die Straßenreinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Dänischenhagen zur Kenntnis. Ein endgültiger Beschluss über die Straßenreinigungssatzung inklusive der angepassten Anlagen I und II erfolgt im 2. Quartal 2017.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

Anmerkung der Verwaltung: Der Niederschrift liegen aktualisierte vorläufige Anlagen bei. Es wird um Mithilfe gebeten, wenn Erkenntnisse bekannt sind, die der Zuordnung entgegenstehen. Diese richten Sie bitte an Frau Woldt (04349/809-301 / s.woldt@amt-dainischenhagen.de).

Tagesordnungspunkt 6
Gebührensatzung für die Reinigung der öffentlichen Straßen (Winterdienst) in der Gemeinde Dänischenhagen
Vorlage: 2017/20/214

Die Gebührensatzung für die Reinigung der öffentlichen Straßen (Winterdienst) in der Gemeinde Dänischenhagen wird vorgestellt. Fragen werden beantwortet.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Entwurf der Gebührensatzung für die Reinigung der öffentlichen Straßen (Winterdienst) in der Gemeinde Dänischenhagen zur Kenntnis. Ein endgültiger Beschluss über die Gebührensatzung inklusive der Höhe der Winterreinigungsgebühr je Meter Straßenfrontlänge des Grundstückes (§ 3 Abs. 5) und der Höhe des Gemeindeanteils (§ 1 erster Satz) erfolgt im 2. Quartal 2017.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

Tagesordnungspunkt 7
Aufwandsentschädigung für die Ausbilderin des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenhof
Vorlage: 2016/20/204

Herr Heister stellt den Antrag dem Bau- und Umweltausschuss zu folgen und damit die Aufwandsentschädigung auf 240,00 € festzulegen.

GV Mattig stellt die Zulässigkeit einer Aufwandsentschädigung in Frage.

Anmerkung der Verwaltung: Hierzu erfolgt eine Prüfung durch die Amtsverwaltung.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt auf Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 2016/20/204 wie der Bau- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von **240 €** jährlich ab dem 01.01.2018 an die Dirigentin des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenhof zu zahlen. Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechende Änderung der Entschädigungsatzung der Freiwilligen Feuerwehr zu veranlassen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8

Antrag der DRK Kindertagesstätte zur Fortführung der Bundesfreiwilligendienststelle im Kindergartenjahr 2017/2018

Vorlage: 2017/A/009

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt wie der Jugend- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Antrag der DRK-Kita-Dänischenhagen auf Weiterbewilligung von Mitteln für eine zusätzliche BFD-Stelle (Bundesfreiwilligendienst) zuzustimmen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Antrag der Grundschule auf Bezuschussung zur Erneuerung/ Sanierung der Eingangstüren

Vorlage: 2017/T/031

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt wie der Jugend- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung sieht dringenden Sanierungsbedarf an den Türen. Im Rahmen der Sanierung soll der aktuelle Rettungsplan überprüft und ggf. aktualisiert werden. Zur Klärung des Sanierungsbedarfs an den Türen und der Ergänzung der Schließtechnik soll ein gemeinsames Gespräch mit der Amtsverwaltung und der Schulleitung stattfinden. Die Amtsverwaltung wird dann die Kosten ermitteln.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10

Antrag auf Errichtung einer Straßenbeleuchtung am Radweg der Strander Straße (K18) außerhalb der Ortschaft Dänischenhagen bis zum Grundstück Strander Straße 24-26

Vorlage: 2017/20/209

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt wie der Bau- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung auf Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 2017/20/209 zu empfehlen:

Variante 1: Die Gemeinde lehnt den Antrag auf Errichtung einer Straßenbeleuchtung am Radweg der Strander Straße (K18) außerhalb der Ortschaft Dänischenhagen bis zum Grundstück Strander Straße 24-26 ab, weil eine Straßenbeleuchtung an dieser Stelle nicht der Verkehrssicherungspflicht unterliegt und die Maßnahme für die Gemeinde unwirtschaftlich ist.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 11

Ausbau der Beleuchtung des Fußgänger-/Fahrradweges zwischen Scharnhagen und Dänischenhagen

Vorlage: 2017/20/210

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt wie der Bau- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung auf Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 2017/20/210 zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Ausbau der Beleuchtung des Fußgänger-/Fahrradweges zwischen Scharnhagen und Dänischenhagen in Form der Variante 2 „Umsetzung der Ausbaumaßnahme in Form von acht Straßenlaternen gemäß CDU-Antrag mit der Verwendung des vorhandenen Materials aus dem Erlenweg und geringeren Kosten als ermittelt in Höhe von bis zu 10.000 €“.

Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 12

Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet Dänischenhagen a) - Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlaterne "Erlenweg Höhe 12-16" b) - Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlaterne "Hans-Olde-Weg in der Kurve" c) - Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlaterne "Wendehammer Paul-Schroeder-Straße am Spielplatz Durchgang zum Rosenweg" d) - Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlaterne "Wendehammer am Ende Zum Wasserwerk Durchgang zum Goosdiek"

Vorlage: 2017/20/228

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt wie der Bau- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/20/228 nicht zu folgen, sondern Alternativen zu entwickeln und zunächst exemplarisch den Bereich Erlenweg/Tannenweg/Kiefernweg in Dänischenhagen im Hinblick auf eine mögliche Erweiterung der Straßenbeleuchtung zu untersuchen.

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 13

Verbesserung der Außenbeleuchtung Zuwegung Grundschule und Sporthalle Dänischenhagen

Vorlage: 2016/20/187

Nachdem GV in Liewert mitteilt, dass die Grundschule Dänischenhagen (Frau Meißner und Frau Dörenberg) keinen Bedarf sieht, beschließt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/20/187 der Gemeindevertretung ablehnend zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Installation von 4 Außenleuchten entlang der Zuwegung der sanierten Sporthalle Dänischenhagen gemäß der anliegenden Planung.

Die Kosten i.H.v. ca. 3.000 € stehen im Restbudget der Sanierungsmaßnahme zur Verfügung.

Ja 0 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 14

Beschlussfassung über die Satzungen für Sondervermögen der Gemeinde Dänischenhagen für die Kameradschaftspflege - der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen - der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenhof

Vorlage: 2017/20/218

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt wie der Bau- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/20/218 zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt die

a) „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dänischenhagen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen“ und die

b) „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dänischenhagen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenhof“.

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15

Sanierung Sporthalle Dänischenhagen - Ergänzungsmaßnahmen (Maler- und Bodenarbeiten, Heizung, Sichtschutz und Müllplatz) - Kostenfeststellung bisherige Sanierung

Vorlage: 2017/20/226

Die Beschlussvorlage Nr. 2017/20/226 beinhaltet nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass die Maßnahme „Sanierung der Hans-Bernd Sporthalle Dänischenhagen“ grundsätzlich abgeschlossen ist. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.568.766,48 €. Abzüglich der Einnahmen aus Versicherungserstattungen und Schadensersatzforderungen belaufen sich die Kosten auf 1.529.301,70 €. Die beschlossenen Kosten beliefen sich auf 1.535.683,14 €.

Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung nachfolgende ergänzende Maßnahmen:

1. Erneuerung der Heizungsregelung für 17.335,68 €,
2. Malerarbeiten für 10.483,07 €,
3. Blitzschutz der Fenster über den Tribünen für 1.678,70 €,
4. Erneuerung der Tribünenboden inkl. Treppe für 15.107,75 €,
5. Mülltonnen-Einhausung für bis zu 1.700 €,
6. Entkalkungsanlage für bis zu 8.000 €

und damit außerplanmäßige Ausgaben von bis zu 55.000 €.

Für die Umsetzung gilt das Vergaberecht, d.h. zu den Maßnahmen 1, 2, 4 und 6 sind mindestens drei Firmen um die Abgabe von Angeboten aufzufordern.

Auf Grundlage der Diskussionen aus dem Bau- und Umweltausschuss beschließt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Gemeindevertretung stellt fest, dass die Maßnahme „Sanierung der Hans-Bernd Sporthalle Dänischenhagen“ grundsätzlich abgeschlossen ist. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.568.766,48 €. Abzüglich der Einnahmen aus Versicherungserstattungen und Schadensersatzforderungen belaufen sich die Kosten auf 1.529.301,70 €. Die beschlossenen Kosten beliefen sich auf 1.535.683,14 €.

Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung nachfolgende ergänzende Maßnahmen:

1. Die Erneuerung der Heizungsregelung für 17.335,68 €.
2. Die Ergänzung der Fenster über den Tribünen mit „Milchglasfolie“ (wie im Amtsgebäude) als Blitzschutz für 1.678,70 €, wobei vorab ein möglicher Planungsfehler des Architekten (Planungshaftung?) geklärt werden muss inkl. der richtigen Umsetzung.
3. Die Einhausung von zwei Mülltonnen mit vorhandenen „Waschbeton-Einhausungen“. Eine Einhausung steht schon an der Sporthalle und eine weitere ungenutzt am Sportheim.
4. Die Durchführung von Gesprächen mit der Reinigungsfirma hinsichtlich einer Optimierung und Anpassung der Reinigung u.a. wegen den Kalkproblemen. Die Fragestellung, ob eine Entkalkungsanlage für rund 9.000 € ergänzend erforderlich wird, ist bei Bedarf 2018 neu zu beraten.

Damit werden zusätzliche Ausgaben von bis zu 19.500 € beschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 16

Planungsergebnisse "Sanierung Sportanlagen"

a) Vorstellung der Planungsergebnisse auf Grundlage der Leistungsphasen 1-2 und

b) Beschluss über die weitere Vorgehensweise inkl. Beauftragung weiterer Leistungsphasen

Vorlage: 2017/20/213

Die Beschlussvorlage Nr. 2017/20/213 sieht nachfolgende Beschlussmöglichkeiten vor:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- 1.1. die Weiterverfolgung der Variante 1 aus dem „Mumm-Vorentwurf“ in Höhe von 2.061.000 € oder

- 1.2. die Weiterverfolgung der Variante 2 aus dem „Mumm-Vorentwurf“ in Höhe von 804.500 €.

Im ersten Schritt ist eine finanzielle Übersicht zu erstellen, aus der die Belastungen für den Ergebnis- und Finanzhaushalt unter Berücksichtigung möglicher Einsparungen, Förderungen und Kreditaufnahmen hervorgeht. Der Gemeindevertretung ist bewusst, dass die Übersicht nur die Möglichkeiten darstellen kann und abhängig von Förder- und Kreditgenehmigungen, Entwicklungen der Fördertöpfe sowie der Zinsen ist. Hierzu sollten Gespräche mit dem Land Schleswig-Holstein und der Aktiv-Region, aber auch mit dem Sportverein „MTV“ geführt werden.

In diesem Zusammenhang ist ein neuer Nutzungsvertrag mit dem Sportverein „MTV“ zu schließen. Dieser soll auch finanzielle Aspekte enthalten und auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs erarbeitet werden. Die vorliegende steuerrechtliche Stellungnahme beinhaltet keine wesentlichen Gründe die einer Weiterentwicklung des Vertragsentwurfes entgegenstehen.

2. eine Änderung des B-Plan Nr. 5 hinsichtlich des Erfolges unter Berücksichtigung der Variante 1 oder 2 zu prüfen.

- 3.1. die Umsetzung des Abschnitt 1 „Sanierung Laufbahn“ aus der „Siller-Planung“ für rund 649.200 € in 2017 oder

- 3.2. die Umsetzung des Abschnitt 1 „Sanierung Laufbahn“ und des Abschnitt 2 „Sanierung technische Infrastruktur“ aus der „Siller-Planung“ für rund 744.500 € in 2017 oder

- 3.3. die Umsetzung des Abschnitt 1 „Sanierung Laufbahn“, des Abschnitt 2 „Sanierung technische Infrastruktur“ und des Abschnitt 3 „Instandsetzung Rasenspielfeld B-Platz“ aus der „Siller-Planung“ für rund 807.500 € in 2017.

Der Landschaftsplaner Siller wird mit der Umsetzung der Maßnahmen bis Leistungsphase 9 beauftragt, soweit im angesprochenen und finanziellen Rahmen geblieben wird. Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage eines HOAI-Vertrages. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen zu schließen.

Die Belastungen aus diesem Bauvorhaben sind zusätzlich in die finanzielle Übersicht zu 1.1. oder 1.2. aufzunehmen.

4. zur Begleitung und Überwachung des Bauvorhabens ist eine begleitende Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Bürgermeister, je einem Mitglied aus den Fraktionen und MTV zu bilden. Dieses nimmt auch an den erforderlichen Besprechungen (z.B. Baubesprechungen) teil, die vom technischen Bereich des Amtes begleitet werden. Ferner trifft diese Arbeitsgruppe die weiteren erforderlichen Entscheidungen, um eine Umsetzung zu gewährleisten. Diese Entscheidungen inkl. möglicher Nachtragsaufträge können freihändig erteilt werden, wenn diese die festgelegten Auftragssummen nicht überschreiten und/oder diese Mehrkosten ohne Schwierigkeiten durch entsprechende Einsparungen bei anderen Gewerken oder aus den bereitgestellten Gesamtkosten gedeckt werden können.

Der Sportentwicklungsausschuss empfiehlt die Umsetzung der Nr. 1.1, 2, 3.2 und 4. Der Bau- und Umweltausschuss hat sich mit der B-Plan-Änderung befasst und empfiehlt die zeitnahe Einleitung eines Bauleitplanänderungsverfahrens.

Im Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird die Umsetzung der Maßnahme sehr „angespannt“ diskutiert. Es werden in den nachfolgenden Beschlussempfehlungen nur die Beschlusspositionen behandelt, die für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss als relevant gesehen werden.

Der Ausschussvorsitzende GV Waldeck verteilt einen Antrag (siehe Anlage). Insbesondere die Nr. 1 und Nr. 4 wird diskutiert. Im Anschluss stellt der Ausschussvorsitzende GV Waldeck den Antrag über Nr. 1 und Nr. 5-7 abzustimmen.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zu Nr. 3.2 besteht Einigkeit, dass über die Leistungsphase 3 frühestmöglich ein Antrag auf Förderung gestellt werden soll. Der Landschaftsplaner Siller wird bis Leistungsphase 9 beauftragt. Eine Umsetzung (ab Ausschreibung) soll frühestens 2018 erfolgen.

GV in Witt stellt in diesem Zusammenhang den Antrag zu Nr. 3.2 eine Summe in Höhe von 30.000 € unter Beschlussvorbehalt der Gemeindevertretung zu stellen, um über den Sportentwicklungsauss-

schuss und der Gemeindevertretung den Bedarf einer D-Platz-Beleuchtung zu diskutieren.

Zuerst wird über Nr. 3.2 ohne Änderung mit 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und eine Enthaltung ablehnend abgestimmt. Danach wird mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung über den Antrag von GV in Witt zustimmend abgestimmt.

Abschließend wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zustimmend Nr. 1.1 beschlossen.

Tagesordnungspunkt 17

Ertüchtigung des Löschteichs Kaltenhof

Vorlage: 2017/20/223

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt wie der Bau- und Umweltausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/20/223 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt zur Ertüchtigung des Löschteiches in Kaltenhof zunächst lediglich die Verlegung der Einfahrt inkl. Tor für bis zu 1.500 € vorzunehmen. Ggf. weitere erforderliche Maßnahmen selbst sind für das II. Quartal vorzubereiten.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18

Jährliche Bezuschussung der Seniorenarbeit an den Betreuungsverein e.V.

Vorlage: 2017/20/225

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt wie der Jugend- und Sozialausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/20/225 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung Dänischenhagen beschließt, auch künftig den Betreuungsverein e.V. („Begegnungsstätte Betreutes Wohnen Dänischenhagen e.V.“) mit einem jährlichen Zuschuss von 600,00 € für die Seniorenarbeit der Gemeinde Dänischenhagen zu unterstützen.

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 19

Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt einstimmig zu dem Tagesordnungspunkt 20 „Vertragsangelegenheiten“ die Öffentlichkeit nach § 35 Absatz 1 Gemeindeordnung auszuschließen, da berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:50 Uhr geschlossen. Über den nichtöffentlichen Teil wird eine gesonderte Niederschrift erstellt.